

# Unternehmensprofil

## GAMDIS GmbH



Datum:

<b>Unternehmen (Name)</b>	GAMDIS GmbH	<b>Gründungsdatum</b>	05.11.2015
<b>Anschrift (Straße, PLZ, Ort)</b>	August-Bebel-Str. 24, 01468 Moritzburg	<b>Ansprechpartner</b>	Rolf Schlotterer
<b>Tel. Fax</b>	Tel. +49 35207 82224 FAX: +49 3212 164 2702	<b>E-Mail Internet</b>	<a href="mailto:Rolf.Schlotterer@gamdis.com">Rolf.Schlotterer@gamdis.com</a> www.gamdis.com
<b>Unternehmerteam (Name/n od. Anz./Funktion)</b>	Rolf Schlotterer, geschäftsf. GF GAMDIS GmbH, Ltr. Forschung & Entwicklung Atanas Matev, verantwortlich für Design, Präsentation und Analyse Marcel Karras, verantwortlich für IT und Programmierung		
<b>Branche</b>	<b>Forschung und Entwicklung</b> im Bereich <b>Emerging Technologies</b> <b>Beratung und Dienstleistungen</b> im Bereich Forensische Analysen (GIsP) <b>Herstellung von Software</b> für GRC-Management, Rechtskanzleien, BOS u. Institute		
<b>Geschäftskonzept in einem Satz</b>			
<p><b>Basistechnologie GIsP:</b> Lizenzen zur Nutzung einer Technologie für effiziente Lösungen komplexer technischer und kognitiver Probleme. Schwerpunktbereiche sind GRC-Management, Digitalisierung, forensische Analysen und KI. Vergabe von Softwarelizenzen.</p> <p><b>Plattform für Produkte, Werkzeuge und Lösungen</b> auf Basis fachübergreifender Standards zum Zweck der Planung, des Betriebs und der Optimierung wirtschaftlicher und flexibler Lösungen.</p> <p><b>Business Analytics:</b> Forschung und Entwicklung im Bereich Forensische Prävention und KI. Vertrieb von Softwarelizenzen für Analysesoftware (Primary Causes Analytics).</p> <p><b>Expertensysteme und Software:</b> Lizenzierung, Vertrieb und Customizing von Branchen- und Rechtskompendien.</p> <p><b>Dienstleistungen:</b> Training, Beratung, forensische Analysen, Wartung von FIS-Expertensystemen.</p>			
<b>Produkt &amp; Kundennutzen</b>			
<p>GIsP (forensische Basistechnologie): Integre, robuste Algorithmen lösen grundsätzliche Sicherheitsprobleme und reduzieren Kosten und Aufwand für Rechnerkapazität, Optimierung von Geschäftsprozessen und Softwareimplementierung bis zu 50%.</p> <p>Fachübergreifende Analysemethoden und Standards optimieren Digital Governance, Risk Management, Compliance und Business-Analysen durch präzisere Vorhersagen von Risiken, gezielte Handlungsempfehlungen und flexible Lösungen. Sichere und schnelle Entscheidungen auch bei komplexen Sachverhalten.</p> <p>Integrierfähige ganzheitliche Lösung für das GRC-Management. Tagaktuelle und präzise Lageeinschätzung.</p>			
<b>Alleinstellungsmerkmale (Technologie, Patente)</b>			
<p><b>GIsP</b> (Generisches Interventionssystem Prinzip) basiert auf Modellen und Standards der primären Ursachen von Schwachstellen und Risiken (PVE) und der Enhanced Human Factors (EHF) sowie einem forensischen Analyseverfahren zur Entwicklung von forensischen Interventionssystemen (FIS). GIsP verfügt über einen integrierten Algorithmus, der unabhängig von Daten- und Prozessveränderungen ist und daher geeignet ist, die Integrität von sensiblen Prozessen zu überwachen und zu kontrollieren. Eine Plattform flexibler Produkte, Werkzeuge und Lösungen dient zur Prüfung und Optimierung von Standards, Geschäftsmodellen und -prozessen einschließlich der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen.</p> <p>Eine Besonderheit ist FIMOL. FIMOL ist eine proprietäre formale Symbolsprache, die sich zur Beschreibung von Datenobjekten und mathematischen Objekten, Analyseergebnissen und Relationen eignet. Die Symbole werden auch zur Initiierung und Steuerung komplexer Recherche- und Analyseprozesse verwendet.</p> <p>Die Analysesoftware FIStools integriert <b>12.546 primäre Risikofaktoren</b>, welche Schwachstellen und Risiken und ihre Eigenschaften präzise beschreiben. Die Risikofaktoren decken die Bereiche Mensch/Funktion, Recht und Compliance, Organisation und Prozesse, Standards und Technologien komplett ab. Mit Hilfe der integrierten Risikofaktoren können bis zu 28 Mio. determinierte Risikomuster generiert und bewertet werden.</p> <p>GIsP enthält eine Reihe von technischen Lösungen, die noch nicht veröffentlicht und patentfähig sind. Die Registrierung von Patenten ist für 2019 geplant.</p>			
<b>Marktinformationen (Kunden, Partner, Wettbewerber &amp; Marktvolumen ...)</b>			
<p><b>Emerging Technologies:</b> Fach- und branchenübergreifender Markt für Planung, Entwicklung, Betrieb und Pflege von FIS-Lösungen, forensische Analysen in den Bereichen GRC-Management, Recht, Organisation und Prozesse.</p> <p><b>Primäre Zielbranchen:</b> Banken, Versicherungen, Automobilindustrie. BOS, Regierungen. Grundsätzlich für alle Branchen geeignet.</p> <p><b>Kunden:</b> Große und mittlere Unternehmen und Organisationen sowie öffentlicher Dienst</p> <p><b>Wettbewerber: Keine</b> – potentielle Wettbewerber (große Unternehmensberater, Anbieter von Produkten und Lösungen in den Bereichen BigData, Data Analytics &amp; Management, KI, GRC-Systeme u.a. profitieren von unserer integrierfähigen Technologie durch Optimierung ihres Portfolio. Keine vergleichbaren Produkte auf dem Markt.</p>			

# Unternehmensprofil

## GAMDIS GmbH



### Management & Team (Hintergrund / Erfahrung in Stichworten, Gesellschaftsanteile)

Rolf Schlotterer, Kriminaldirektor und Regierungsberater a.D., Urheber und Rechteinhaber der Basistechnologie, der Analysesoftware, der forensischen Analyseverfahren und mathematischen Modelle. Alleingesellschafter und Geschäftsführer der GAMDIS GmbH (100%).

Prof. Dr. Martin Schottenloher, emer. Prof. der Mathematik an der LMU München, Forschungspartner und Projektleitung Implementierung des mathematischen GIsP-Modells.

Marcel Karras, Dipl. Informatiker, Computer-Forensiker, IT-Berater. Zuständig für Softwareimplementierung und IuK. Atanas Matev, Kunstwissenschaftler, Diplom der Humboldt-Universität Berlin, Analyst und ehemals GF einer Druckerei; zuständig für Design und Präsentation.

Frau Dr. Heidrun Lotze, Unternehmensberatung, zuständig für Unternehmenskonzepte, Finanzierung und Fördermittel.

### Erfolge / Status

Die forensische Basistechnologie „GIsP“ ist entwickelt und erprobt. Patentverfahren für **integre Algorithmen** und **robustes, zentrales Datenmanagement (KI)** sind in Vorbereitung. Das mathematische Modell (FIS-Modell) wird derzeit implementiert. Ein Prototyp der Analysesoftware (FIStools) zur Identifizierung, Bewertung, Steuerung und Kontrolle von primären Schwachstellen und Risiken ist erstellt. Nach Fertigstellung des mathematischen Algorithmus wird dieser in FIStools integriert. Ein branchenspezifisches Experten- und Datensystem wird zur Zeit implementiert. Weitere Softwarekomponenten sind in Planung. Eine formale Symbolsprache zur Steuerung von Software-Funktionen und zur Beschreibung mathematischer Objekte wurde entwickelt. Analysesoftware FIStools Basic wurde auf der CEBIT 2018 erstmals vorgestellt.

### Finanzierungskonzept: Mittelherkunft und Mittelverwendung (Investitionen)

Der Kapitalbedarf beträgt von 2018 bis 2022 ca. 2,8 Mio. €. Bis Ende 2019 stehen 800.000 € an Eigenmitteln, Zuschüssen, Förderdarlehen und Umsatzerlösen zur Verfügung. Die Mittel reichen aus, um die Softwareprodukte zu komplettieren. In dieser Phase werden 500.000 € Venture Capital benötigt. Diese Mittel werden für den Personalaufbau, Marketing und Vertrieb und für die Implementierung von Expertensystemen verwendet. Die Kosten für die Anmeldung von Patenten sind noch nicht eingeflossen. Diese werden bis Ende 2018 kalkuliert. Ab 2020 rechnen wir mit stark steigenden Umsatzerlösen.

### INVEST – Zuschuss für Wagniskapital ([www.invest-wagniskapital.de](http://www.invest-wagniskapital.de))

- Ja, mir liegt ein positiv beschiedener Förderfähigkeitsbescheid vor  
 Ich habe den Antrag auf Förderfähigkeitsprüfung beim BAFA bereits gestellt. Dieser ist noch nicht beschieden.  
 Nein, ich habe keinen Antrag auf Förderfähigkeitsprüfung beim BAFA gestellt

Finanzdaten	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Umsatz</b>	400.000	800.000	1.500.000	3.500.000	10.000.000
<b>EBIT</b>	50.000	120.000	270.000	800.000	3.000.000
<b>Mitarbeiter (Anzahl)</b>	3	8	16	30	60
<b>Kapitalbedarf</b>	350.000	950.000	1.900.000	2.650.000	7.000.000
<b>Davon gewünschtes Business Angel Kapital</b>	0	500.000	400.000	0	0